

**Bovikalc[®] sichert einen
glänzenden Start in die Laktation**

Daten aus dem Praxiseinsatz



Daten aus dem Praxiseinsatz

DIE AUSGANGSLAGE



**Milchproduktionsbetrieb
in Thüringen**
ca. 1100 Milchkühe



**klinische
Milchfiebertate: 11%**



**Fütterungsregime: zwei-
phasige Trockensteher-
fütterung, kalziumreduziert**

DIE VERTEILUNG

171 Kühe ab der 2. Laktation wurden im geburtsnahen Zeitraum und die ersten 100 Tage der Laktation engmaschig beobachtet:

Kontrollgruppe (83 Kühe):
keine Bolusgabe

Bovicalc®-Gruppe (88 Kühe):

1. Bolus 24 Stunden \pm 12 Stunden vor der Kalbung
2. Bolus zur Kalbung \pm 4 Stunden
3. Bolus 12 Stunden \pm 6 Stunden nach der Kalbung
4. Bolus 24 Stunden \pm 6 Stunden nach der Kalbung

Die Verteilung auf die Gruppen erfolgte zufällig (zur Kalbung anstehende Tiere wurden abwechselnd den beiden Gruppen zugeteilt). Es ergab sich dennoch ein tendenzieller Unterschied: Tiere der Bovicalc®-Gruppe hatten eine um 0,4 höhere Laktationsnummer.

DIE DATENERFASSUNG

Überwachung des Calciumspiegels mittels Blutproben

(24 h \pm 12 h vor der Kalbung, zur Kalbung \pm 4 h, 12 h \pm 6 h nach der Kalbung, 24 h \pm 6 h nach der Kalbung)

Erfassung von Leistungs- und Gesundheitsdaten in den ersten 100 Tagen der Laktation



Die Daten aus diesem thüringischen Milchviehbetrieb zeigen :



Bovicalc[®] hat die Kalziumversorgung der Kühe in den ersten 24 Stunden post partum signifikant verbessert.



Das Auftreten von Festliegern wurde signifikant vermindert.



In der Bovicalc[®]-Gruppe kamen Puerperalstörungen signifikant seltener vor.

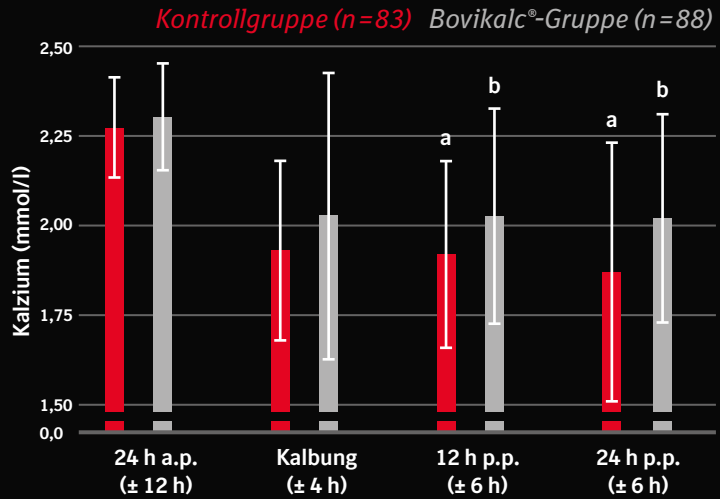


Eine Tendenz zu kürzerer Rastzeit war in der Bovicalc[®]-Gruppe erkennbar.

Quelle: Ahrens, A. (2016): „Kalzium-Boli BOVIKALC[®] und deren Beitrag zur Sicherung eines schnellen Startes in die Laktation“, 9. Mitteldeutscher Rinderworkshop, Hochschule Anhalt

Blutkalziumspiegel

🐄 Durch den Einsatz von Bovikalc® wurde die Kalziumversorgung der Kühe in den ersten 24 Stunden nach der Kalbung signifikant verbessert.



Auftreten von Festliegern

🐄 Durch den Einsatz von Bovikalc® wurde das Auftreten von Festliegern nach der Kalbung um mehr als 50 % gesenkt.

Kontrollgruppe (n=83)



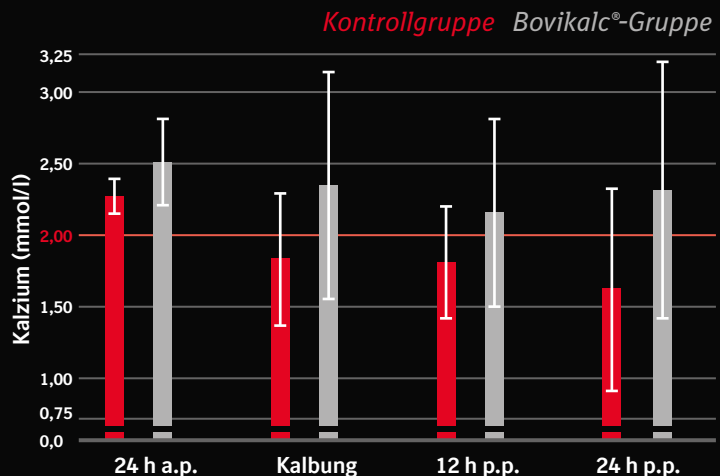
Bovikalc®-Gruppe (n=88)



Bei den Festliegern wurde der Blutkalziumspiegel überprüft.

Blutkalziumspiegel der Festlieger

🐄 Festliegende Kühe aus der Bovikalc®-Gruppe hatten in der Regel einen Blutkalziumwert im Normalbereich.



Andere Gründe für ein Festliegen wurden nicht untersucht.

Verlauf der Kalzium-Konzentration im Blut der festliegenden Kühe in der Kontroll- und der Bovikalc®-Gruppe (n = 13 Kühe)

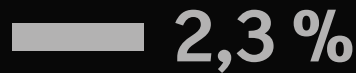
Puerperalstörungen

Das Auftreten von Puerperalstörungen war in der Bovikalc®-Gruppe um rund 3/4 geringer als in der Kontrollgruppe.

Kontrollgruppe (n=83)



Bovikalc®-Gruppe (n=88)



Fruchtbarkeitskennzahlen

Die Tiere in der Bovikalc®-Gruppe hatten mit 103 (± 34) Tagen eine um 14 Tage kürzere Rastzeit als die Tiere in der Kontrollgruppe (117 ± 48 Tage).

RASTZEITEN DER KÜHE

Kontrollgruppe (n = 66)



Bovikalc®-Gruppe (n = 59)



Gesunde Kühe durch optimale Mineralstoffversorgung:
BOVIKALC® und **BOVIKALC® P.** sorgen mit Calcium und
Phosphor für einen glänzenden Start in die Laktation.

DAS IST DAS SCHÖNE AN **BOVIKALC®**.




BOVIKALC®